

# Wishes Come True - Wünsche werden wahr

## Geschrieben von Gwendy Übersetzt von agatstein

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Kapitel 5

Hallo, alle zusammen! Hier bin ich wieder mit Kapitel 5 von Wishes Come True. Die nächsten Kapiteln werden etwas kürzer aber sehr interessant. Der Hauptteil über die Entwicklung der Beziehung der Beiden werde ich wohl noch so gegen Anfang Oktober hochgeladen haben, also noch bevor der Unterricht an der Uni so richtig losgeht. Die letzten drei Kapitel, die das Ende bilden, werde ich dann in wöchentlichen Abständen bis Mitte Oktober hochladen. Ach ja und es wird auch wieder eine Abstimmung geben.

So, bevor es jetzt mit Kapitel 5 losgeht, möchte ich mich herzlich bei allen Lesern und besonders bei den Kommischreibern bedanken. Vielen, lieben, herzlichen Dank für eure lieben Kommis!

Jetzt zu den Antworten:

@Black\_Cat13: Nichts zu danken. Das mache ich doch sehr gerne.

@Kagome2: Ja, das mit dem Abschreiben ist wirklich sehr originell. Und er wird wirklich die Schulbank zusammen mit Bulma drücken, aber dazu kommt es erst in ein paar späteren Kapiteln. Und die Thematik ist wirklich sehr interessant, deshalb ist es eine meiner Lieblings FFs. Ja, könnte sein, lass dich überraschen wie sich die Geschichte von Kapitel zu Kapitel entwickelt. Um zu erfahren, warum er so auf das Bett reagiert, muss du leider bis Kapitel 12 warten. Na ja, Vegeta war schon immer nicht der Berührungsfreundlichste. Und die kindliche Unschuld steht ihm wirklich gut. Na ja, über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten und wenn ihr Pink gefällt. Und die ganze Geschichte erinnert wirklich ein bisschen an Tarzan und Jane. Und es wird dir ganz sicher Spaß machen, die Geschichte weiter zu verfolgen.

@Sweet-Neo: Vielen Dank für das Lob und die Geschenke. Die Geschichte bleibt interessant und auch stellenweise lustig. Ich wünsche dir viel Spaß.

@Rave-Angel: Ja, seine unbeholfene Art kann einen wirklich gefallen, nicht nur Bulma. Wie der Tag zu Ende geht und ob Bulmas Hoffnungen zerbrechen, wirst du in diesem Kapitel erfahren. Bis der Monat endet wird noch vieles passieren und noch so einiges zu Bruch gehen.

@Chichi86: Macht nichts, macht nichts. Jeder hat doch mal Probleme mit dem

Computer. Ich freue mich, dass es am Ende doch geklappt hat. Der Monat wird wirklich heiter. Ob Bulma wirklich so arm ist? Ihr stehen zwar ein paar Enttäuschungen, ein paar schwere Stunden, aber auch ein paar schöne Augenblicke.

So, jetzt gehts los mit Kapitel 5.

Zur Erinnerung, die Geschichte wird aus Bulmas Sicht erzählt.

Viel Spass!

Zuerst, musste ich Vegeta die Grundlagen erklären. Wir machten zuerst eine Tour durch das Haus. Ich zeigte ihm, wie man das Licht ein- und ausschaltet. Dann brachte ich ihn bei, wie man die Wasserhähne benutzt. Weiterer Unterricht folgte: wie man die Türen öffnet und schliesst, wie man die Dusche an- und ausmacht, wie man den Fernseher benutzt (der kaputte wurde sofort ersetzt), wie man den Kühlschrank benutzt, den Toaster, und, das mit Abstand peinlichste, wie man die Toilette benutzt. "Wo geht das Wasser hin?" fragte Vegeta, als ich zur Demonstration runterspüllte.

"In den Abwasserkanal."

"Abwasserkanal?"

"Eine Konstruktion riesiger Rohre, die zu der Abwasserkläranlage führen."

"Abwasserkläranlage?"

"Dort wird das ganze Abwasser mit Chemikalien bearbeitet, damit es wieder sauber wird."

"Deine Welt ist so verwirrend." beschwerte sich Vegeta. Ich lachte.

"Was ist das?" er hielt das Toilettenpapier hoch.

"Oh...das ist..." ich wurde rot vor Scham. Wie sollte ich ihm das erklären?

"N- nachdem du...du die Toilette benutzt hast, wischst d- du...uh..." stotterte ich, aber Vegeta schien zu verstehen und wurde selbst rot! Er legte die Rolle auf den Marmortisch. Ich zog ihn weg und zeigte ihm, wie man seine Zähne mit einer Zahnbürste putzt.

"Genau, das ist es. Dein Atem wird in kürzester Zeit frisch sein!" machte ich ihm Mut als er energisch putzte.

"Daf fmeckt komif!" sagte er, die Zahnbürste noch immer im Mund.

"Was?!"

Er nahm ein Glass Wasser, gurgelte bevor er das Wasser ins Abflussbecken ausspuckte.

"Ich sagte, dass schmeckt komisch!"

"Es ist minzig, nicht komisch. Mach dir keine Sorgen, weil es nicht giftig, so irgendetwas ist." ich gab ihm ein Gesichthandtuch. Er wischte den übrigen Schaum von seinen Gesicht. Ich nahm eine Shampooflasche und zeigte sie ihm.

"Das ist ein Shampoo." ich öffnete die Flasche. "Die Cream da drin ist, was du benutzt um dein Haar zu säubern, wenn du ein Bad nimmst. Sobald dein Haar nass genug ist, tust du ein bisschen davon drauf und verteilstest es später gut im Haar. Es werde sich Blassen bilden und es wird schäumen, genau wie die Zahnpasta." und fuhr vor damit, ihn über Seife aufzuklären und wie man sie weder in seine Augen weder in seinen Mund bekommen sollte.

"Seife und Shampoo können in den Augen brennen und haben einen schrecklichen Geschmack, also sei besser vorsichtig." ich wedelte mit meinen Finger vor seinen Gesicht. Der Tag verlief wundervoll...zumindest für mich. Ich weiss nicht, was in Vegetas Kopf vorgeht...aber wie auch immer, ich liebte es ihn zu unterrichten! Er ist so

ein guter Zuhörer und ich kann sehen, dass auf die Art, wie er mich ansieht, dass er beeindruckt von allen war, was ich sagte und von allem, was ich ihm beibrachte. Ich liess mich auf die Couch fallen und er liess sich auf das andere Ende fallen. Er ass immernoch die Pralinen, die ich ihm gegeben hatte.

"Herzlichen Glückwunsch, Vegeta!" Du hast die erste Klasse von Bulmas Irdisches Leben Schule bestanden!" scherzte ich.

"Schule?" fragte Vegeta mit vollen Mund. Ich konnte sehen, dass er mehr lernen möchte.

"Es ist, wo menschliche Abkömmlinge hingehen, um zu lernen." erklärte ich. Ich habe gelehrt solche wissenschaftliche und weniger alltägliche Begriffe zu benutzen, um ihm zu helfen es besser zu verstehen.

"Gehst du auch zur Schule?" Er ass eine weitere Praline.

"Ja. Ich gehe auf eine private. Andere gehen auf öffentliche." Ich streckte meine Hand aus und nahm eine Praline aus Vegetas Schachtel.

"Öffentlich? Privat?"

"Privat für die Reichen, öffentlich für die, die es sich nicht leisten können."

"Ihr bezahlt für Ausbildung?!" Vegetas Augen weiteten sich vor Erstaunen.

"Ja. Vielleicht nicht auf deinen Planeten, aber auf unseren, ja." Ich kaute ein bisschen auf der Praline herum. Ich fing an nachzudenken.

"Uhm, Vegeta, wie kommt es, das du mir nichts über deinen Planeten erzählt hast? Kannst du mir nicht wenigstens irgendetwas darüber erzähle? Wie dein Leben als Prinz ist? Was ist mit deinen Eltern? Mit dem Königreich? Mit den Dienern?" Fragen sprudelte aus meinen Mund heraus, aber es stoppte, als ich sah, dass Vegetas Augen wieder leer wurden. Sie glänzten wieder...mit Tränen?

"Vegeta? Bist du in Ordnung?" ich legte meine Hand auf sein Knie. Er wich zurück.

"Fass mich nicht an..."

"Was ist mit dir los?"

"Sprich mich im Moment einfach nicht an!" Er warf die leere Pralinenschachtel auf den Boden und rannte zu seinen Zimmer, mich mit den Gedanken zurücklassend, was für eine Person Vegeta eigentlich ist.

So, das war Kapitel 5!

Ich hoffe, es hat euch gefallen und ihr schreibt mir viele schöne Kommis. Bitte, bitte! Kapitel 6 kommt dann am Samstag.

Bis bald,  
deine agatstein